



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Bizet, Georges

1884-01-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

56

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,
den 1. Januar 1884.

7. Vorstellung außer Abonnement.
Vorrecht der B-Abonnenten.

Gastdarstellung

der Königl. Hofopernsängerin Frau Basta von München und
der Großh. Hofopernsängerin Fräul. Belce von Karlsruhe.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

CARMEN.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

Carmen	*	Doncairo,	Schmuggler	Herr Starke I.
Don José, Sergeant	Herr Gum.	Remendado,		Herr Grahl.
Escamillo, Stiersechter	Herr Knapp.	Frasquita,	Zigeunermädchen	Fräul. Meyer.
Juniga, Lieutenant	Herr Möbbling.	Mercédès,		Frau Seubert.
Moralés, Sergeant	Herr Plant.	Ein Bürger		Herr Starke II.
Micaëla, ein Bauernmädchen	**	Ein Führer		Herr Stein.
Villas Pastia, Inhaber einer Schenke	Herr Bauer.	Erster Offizier		Herr Eichrodt.
		Zweiter Offizier		Herr Weger.

Soldaten, Straßenzungen, Cigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

* Carmen
** Micaëla

Frau Basta.
Fräul. Belce.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frau Balletmeisterin Gutenthal und werden getanzt von derselben und dem Balletpersonale.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Fräul. Wagner.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.— Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.30 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 3.60 " "	Logen des dritten Ranges	" 1.50 " "

Große Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 " "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 " "	Sperre in der Reserve-Loge des dritten Ranges	" 2.— " "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 " "	Gallerie	" —.50 " "

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperre für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag, 31. Dezember, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit derra Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperre vorgemerktten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den vorgemerktten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperre-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperre im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperre-Abonnenten werden ersucht, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahnfahrten siehe Rückseite.

